

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
Telefax +41 (0)32 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 22. September 2014

Solothurn: Neue Polizeiangehörige vereidigt

Am Freitag wurden in Solothurn acht neue Polizisten vereidigt, welche die Polizeischule erfolgreich abgeschlossen haben. Sie beginnen nun ihren Dienst bei der Polizei Kanton Solothurn sowie den Stadtpolizeien in Grenchen und Solothurn.

In Solothurn sind am Freitagnachmittag, 19. September 2014, sieben Polizeianwärter und eine Polizeianwärterin im feierlichen Rahmen vereidigt worden. Nach einem Jahr intensiver Ausbildung und bestandener Berufsprüfung haben sie nun das Gelöbnis auf die Verfassung abgelegt. Fünf starten ihren uniformierten Dienst bei der Polizei Kanton Solothurn, zwei bei der Polizei Stadt Grenchen und einer bei der Stadtpolizei Solothurn. Die Brevetierungsfeier fand im Beisein von zahlreichen Vertretern aus der Politik, von Behörden, der Polizei und von Angehörigen im Landhaus in Solothurn statt. Musikalisch umrahmt wurde sie von dem Spiel der Kantonspolizei Solothurn.

«Die Menschen wissen, dass es Sie braucht»

Im Namen des Kantons gratulierte Landamman Peter Gomm den Polizeiangehörigen zur bestandenen Ausbildung und zur Berufswahl. «Als Polizistin und Polizist sind Sie Dienerinnen und Diener am Rechtsstaat. Sie sind der verlängerte Arm der Justiz. Sie sorgen für Ruhe und Ordnung», unterstrich Gomm. «Die Uniform zeigt, dass Sie eine staatliche Aufgabe ausführen. Eine, die für das Funktionieren unseres Gemeinwessens zentral ist. Die Menschen wissen, dass es Sie braucht.» Peter Gomm wünscht den neuen Polizisten viel Erfolg und Befriedigung im Beruf.

Vertrauen schafft Sicherheit

Thomas Zuber, Kommandant der Kantonspolizei, hob in seiner kurzen Ansprache die Berufserfahrung und die stete Weiterbildung hervor. «Erfahrung ist bei uns so wichtig, wie kaum in einem anderen Beruf. Wenn es kritisch wird, aber auch generell im Kontakt mit Bevölkerung, hilft sie, die richtigen Worte zu finden, zu deeskalieren und in den verschiedenen Situationen professionell zu handeln». Genauso wichtig sei auch die Weiterbildung. «Angesagt bei der Polizei ist ein berufslanges Trainieren und Lernen, damit wir jeweils mit der sich verändernden

Gesellschaft, den rechtlichen und technischen Entwicklungen Schritt halten können.» Zuber wünschte den neuen Mitarbeitenden viel Glück, gute Gesundheit und viele spannende, zufriedene Momente bei der Arbeit in Polizeikorps.

Im Anschluss an die Ansprachen gelobten die neuen Polizeiangehörigen, die Verfassung und die Gesetze zu beachten, die Amtspflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und alles zu tun, was das Wohl des Staatswesens fördert und alles zu unterlassen, was ihm schadet. Die jeweiligen Kommandanten der Polizeikorps überreichten ihnen daraufhin die Ernennungsurkunden.



Für Rückfragen: Andreas Mock, Leiter Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen finden Sie unter www.polizei.so.ch, Bild/er unter Angabe der Quelle zur Veröffentlichungen frei.

Anmerkung: Die Medienmitteilung wurde in einer neuen Version ohne die Namen der Polizisten/-innen veröffentlicht.